

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.12.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Raum, Ort: Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Gabriele Bolz CDU

reguläre Mitglieder

Lisa Schröder SPD
Ursula Hasselberg DIE LINKE.
Hans-Jürgen Donner DIE LINKE.
Karsten Kolbe DIE LINKE.
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Ernst Richter CDU
Henry Neuhauser AfD

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Duret Cumberow Ortsamt Nordwest 2
Monika Fritsche Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Auszubildender Herr Björn Kasper
Anette Trusché Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Herr Przybill WG Union Vorstand
Herr Fritz WG Union Vorstand
Frau Teuber - INVIA Rostock e. V.

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Erhard Sauter	SPD	entschuldigt
Hannelore Weichel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Tiemo Lenk	UFR/ FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2016
- 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Informationen aus dem Rathaus/Bürgerschaft
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Frühzeitige Bürgerbeteiligung B-Plan Wohngebiet "Ehemalige Poliklinik Lütten Klein"
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2016/BV/2079
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. 8 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Frau Bolz schlägt vor, den TOP 6.1 allen anderen TOP voranzustellen. Die TO wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2016

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch:

- Es liegen 2 Sondernutzungsanträge vor, ein mobiler Verkaufswagen zum Anbieten von Gardinen in Lütten Klein, Boulevard Höhe Warnowallee 31 und der

Weihnachtsbauverkauf mit Holzhütte, Höhe Warnowallee 29a. Die Erlaubnisse liegen vor.

- Das Amt für Stadtgrün informiert über die Baumpflanzungen im Stadtgebiet Park am Fischerdorf.
- Als Ersatz für Fällungen in Folge der Hochwasserereignisse im Jahr 2011 werden an mehreren Standorten im Park Einzelbäume und Baumgruppen gepflanzt, unter anderem eine Schwarzerle, zwei Ess-Kastanien, eine Weymouths-Kiefer und einen Trompetenbaum sowie Rot-und Sumpf-Eichen und Linden.
- Die Liste der Bauanträge kann im Ortsamt eingesehen werden.

TOP 5 Informationen aus dem Rathaus/Bürgerschaft

Herr Kolbe:

- Rückblick und Vorausschau
- Die Frage zum Verbleib des Traditionsschiffes ist noch immer offen.
- Der Haushalt im Dezember sieht gut aus. Es wurden 500.000 € in Schulen und Sportstätten investiert. Zum Beispiel für neue Standorte, die Jenaplanschule, Borwinschule, Ausstattungen von Schulen in der Südstadt (Mobiliar u. IT-Bereich) Neptunschwimmhalle- Videoüberwachung für Wasserspringer, die trockene Springanlage wird erneuert.
- Zum Archäologischen Landesmuseum ist die CDU-Fraktion noch unschlüssig.
- Der bestehende Vertrag mit Eurawasser läuft 2018 aus. Zur Wasserversorgung der Hansestadt Rostock werden Vorverhandlungen geführt, verschiedene Modelle sind möglich. Die nächste Bürgerschaftssitzung bleibt abzuwarten.

TOP 6 Aktuelles Thema

TOP 6.1 Frühzeitige Bürgerbeteiligung B-Plan Wohngebiet "Ehemalige Poliklinik Lütten Klein"

Frau Fritsche:

- Eine frühzeitige Beteiligung und Akzeptanz der Anwohner ist uns sehr wichtig.
- Wo kann man Dominaten setzen? Es ist eine Dominaten Studie (Hochhaus-Studie) für die gesamte Stadt geplant. Das geplante Hochhaus in der St.-Petersburger-Str. wird im Bebauungsplan erfasst.
- Es werden viele Wohnungen gebraucht, doch der Hochhausbau in Lütten Klein soll erst einmal die Ausnahme bleiben.

Herr Fritz und Herr Przybill vom Vorstand der WG Union

- Lütten Klein ist für uns ein Ort, wo ein Hochhaus hinpassen könnte. Der 22 Geschosser soll auf dem Gelände der früheren Allende Klinik (30.000m² Fläche) entstehen. Es wird eine kleine bebaute Fläche sein, alles andere bleibt grün. Mit mehr als 140 Wohnungen (2-4 Raumwohnungen) mit ca. 65 – 100m².
- Die Idee einer Tiefgarage wurde aus Kostengründen verworfen, deshalb ist jetzt ein Parkhaus in die Planung aufgenommen worden.
- Verkehrlich muss das Gelände über die St.-Petersburger-Str. erschlossen werden.
- Ein Problem ist die Fernwärmeleitung, die unter die Erde muss, sonst kommen wir nicht auf das Grundstück. Die Kosten dafür möchten wir nicht allein tragen. Zehn Meter würden 70.000 Euro kosten, wir reden hier von 100 Meter.
- Weil dadurch auch das Bild Lütten Kleins verbessert würde, sehen wir neben den Stadtwerken auch die Stadt selbst in der Pflicht. Diese sollte auch für die verkehrliche Erschließung sorgen, so wäre es aus unserer Sicht wünschenswert.

Frau Bolz:

- Wann ist mit der Beseitigung der Ruine auf dem ehemaligen Klinikgelände zu rechnen?

Herr Przybill:

- Wenn es klare Signal gebe, dass der notwendige Bebauungsplan für das Areal samt Hochhaus kommt.

Frau Fritsche:

- Bevor wir einen Bebauungsplan anfangen, muss sicher sein, dass es ein Konzept gibt, das wirtschaftlich auch umsetzbar ist. Es habe bereits für dieses Gelände einen Bebauungsplan gegeben, die Zufahrt über die St.-Petersburger-Str. wie auch die Verlegung der Fernwärmeleitung waren schon Bestandteile gewesen.

Herr Przybill:

- Das vorhergehende Konzept sei nicht bezahlbar gewesen, weil die Stadt zu viele Stellplätze gefordert hatte. Daher wurde die frühere Planung nicht weiter verfolgt und die Idee für das Hochhaus entstand.

Herr Kolbe:

- Wir sind froh, dass der Schandfleck verschwindet. Wann wird denn nun gebaut?

Herr Przybill:

- Selbst wenn alle offenen Fragen geklärt worden sind, wird es noch einige Jahre dauern. Die ersten Bagger sehe ich nicht vor 2020 rollen, wir rechnen mit einer Bauzeit von ca. 3 Jahren.

Frau Bolz:

- Erkundigt sich zur Bauform, wird auch eine Windmühle sein, so wie die anderen Hochhäuser? Wie gestaltet sich der Mietpreis?

Herr Przybill:

- Es wird keine Windmühle, sondern eine gedrehte Bauform in Nord/Süd- Ausrichtung. Die Fassadengestaltung ist noch offen, moderne Türen, Fußböden und Aufzüge werden verbaut. Jede Wohnung bekommt einen Balkon. Ab 8,50 Euro ist der Mietpreis kostendeckend. Wir möchten mit dem Mietpreis unter 10 Euro bleiben, genauere Angaben können jetzt noch gemacht werden.

Frau Bolz:

- Bedankt sich für die gemachten Ausführungen und begrüßt das neue Bauvorhaben.
- Bittet um Abstimmung zum geplanten Bauprojekt.

Der OBR stimmt mit 7 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme für den geplanten Hochhausbau.

Herr Neuhauser:

- Gibt zu bedenken, dass die Kosten für das Bauvorhaben und den Verkehrsverbindungen noch nicht bekannt sind.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Hasselberg:

- Spricht den Unrat um den neuen Kreisel an. Dort liegen Schilder, Zäune und Poller

herum. Der Kreisel selbst ist richtig schön geworden.

Herr Richter:

- Erkundigt sich, ob für die Fläche der ehemaligen VHS bereits Planungen vorliegen?

Frau Fritsche:

- Nein, es gibt keine neuen Informationen.

Herr Neuhäuser:

- Der hintere Teil der Lichtenhäger Chaussee ist in Richtung Lichtenhagen-Dorf total finster, es fehlen Laternen. Das Problem wird in Klarschiff eingestellt.

Herr Richter:

- Berichtet, dass im Fischerdorf die Radfahrer ohne Licht unterwegs sind und die Hunde nicht angeleint werden. Dort werden keine Kontrollen durchgeführt.

TOP 8 Anträge

keine

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2016/BV/2079

Beschluss:

Der OBR stimmt der BV mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10 Verschiedenes

Frau Bolz:

- Teilt mit, dass der Kinderortsbeirat dieses Jahr keinen Jahresbericht vortragen wird, er wird dann im Februar 2017 nachgeholt.
- Übergibt an Frau Teuber die vom Ortsbeirat gesammelten Betrag (30 Euro) für den Kinderortsbeirat, für einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt.
- Bedankt sich ganz herzlich bei Frau Teuber und Frau Berger für die gute Zusammenarbeit und Bewirtung während der OBR-Sitzungen.
- Ebenfalls geht ein großer Dank an Ortsamtsleiterin Frau Koch und die Ortsamtsmitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit des letzten Jahres.
- Der Dank geht auch an alle OBR Mitglieder für die geleistete gute Arbeit. Allen Anwesenden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Frau Koch:

- Bedankt sich ebenfalls bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Frau Bolz:

- In der Januarsitzung werden wir den Arbeitsplan besprechen. Alle OBR Mitglieder werden gebeten schriftliche Vorschläge auszuarbeiten.

Die nächste Sitzung findet am 05.01.2017 um 18:00 Uhr im MGH, Danziger Str.45d statt.

Gabriele Bolz

Duret Cummerow